

Gergana Muskalla

Nerobergstraße 7
65193 Wiesbaden

0177/561 22 08
kontakt@gergana-muskalla.de

PERSÖNLICHE ANGABEN

Geburtstag: 27.02.1979
Geburtsort: Sofia/Bulgarien
Staatsangehörigkeit: deutsch
Familienstand: verheiratet, seit 2004

Augenfarbe: braun
Haarfarbe: dunkelbraun
Körpergröße: 163 cm
Gewicht: 56 kg
Konfektion: 34/36

Sprachkenntnisse: Deutsch, Bulgarisch, Englisch
Grundkenntnisse: Französisch
Dialekte: Kölsch

Musikalische Ausbildung: Unterricht in klassischem Gesang seit 1997
(Stimmelage: Sopran)
Geige (vom 5. bis zum 14. Lebensjahr)
Chanson

Körperausbildung: Akrobatik, Aikido, Bühnenfechten, Bühnennahkämpfe,
Moderner Tanz, Schwimmen

Wohnmöglichkeiten: Berlin, Dresden, Düsseldorf, Hamburg, Köln, Leipzig,
Münster, Stuttgart, Sofia

Sonstiges: Führerschein Klasse 3

LEBENS LAUF

Ausbildung

- 1998 Gymnasium Neuwerk in Mönchengladbach
Abschluss: Allgemeine Hochschulreife
- 2001 - 2005 Schauspiel – Diplomstudiengang
Folkwang-Hochschule Essen für Musik, Theater und Tanz

Film

- 2008 »Geld Macht Liebe«
Regie: Christine Kabisch
Rolle: Viola
- 2007 »Erblicken« von Yana Boeva
Regie: Yana Boeva
Rolle: Elena Petrowna
- 2006 »Wilsberg – Falsches Spiel«
Regie: Peter F. Bringmann
Rolle: Sekretärin
- 2004 »Droixhe« ein Film für eine Schauspielerin von Erik Wittbusch
Regie: Fausto Molina (Filmhochschule Rom)
Kamera: Erik Wittbusch
- 2002-2005 div. Filmszenen in Kooperation mit der Hochschule für Medien in Köln;
auf dem Demoband zu sehen:
- 2004 »Ficken auf Birne«
Regie: Marcus Bartos
- »Szene einer Ehe«
Regie: Lillian Rosa Potthoff
- »Magnus und Maria«
Regie: Paul Nickel und Jens Grünhagen

Theater

- Spielzeit 08/09 Gastschauspielerin am Theater der Stadt Aalen
- »Der kleine Horrorladen« von Howard Ashman/ Alan Menken
Rolle: Die Pflanze (Audrey Zwo)
Inszenierung: Ingmar Otto
- »Der Drang« von Franz Xaver Kroetz
Rolle: Hilde
Inszenierung: Katharina Kreuzhage
- 07/08/2008 »Die Geschichte vom Soldaten« von I. Strawinsky und C.F.Ramuz
Rolle: Erzählerin
Inszenierung: Daniel Klumpp
Musikfestival Hundisburg, Theaterhaus Stuttgart,

<p>Spielzeit 07/08</p>	<p>E-Werk Freiburg, Monami Weimar Gastschauspielerin am Theater der Stadt Aalen</p> <p>»Halbkontakt« von Lisa Stadler, Uraufführung Rolle: Anja Fels Inszenierung: Katharina Kreuzhage</p> <p>»Der Gott des Gemetzels« von Yasmina Reza Rolle: Véronique Inszenierung: Jürgen Bosse</p>
<p>Spielzeit 06/07 Spielzeit 05/06</p>	<p>Festes Ensemblemitglied am Theater der Stadt Aalen</p> <p>»Die Nacht dazwischen« von Jan Neumann, Uraufführung Rolle: Eva Wunder Inszenierung: Jan Neumann</p> <p>»My name is Peggy« ein Monolog von Marc Becker Inszenierung: Ingmar Otto</p> <p>»Zwei Brüder« von Fausto Paravidino Rolle: Erica Inszenierung: Max Giermann</p> <p>»Fettes Schwein« von Neil LaBute Rolle: Jeannie Inszenierung: Ingmar Otto</p> <p>»Jenseits vom Leben« Liederabend von/mit Christian Schürmann</p> <p>»Auf dem Land« von Martin Crimp Rolle: Corinne Inszenierung: Ingmar Otto</p> <p>»Rose und Regen, Schwert und Wunde« von W. Shakespeare (Ein Sommernachtstraum; Bearbeitung von Beat Fäh) Rolle: Helena Inszenierung: Ingmar Otto</p> <p>»Der zerbrochne Krug« von Heinrich von Kleist Rolle: Marthe Rull Inszenierung: Jürgen Bosse</p> <p>»Antigone« von Sophokles Rolle: Antigone Inszenierung: Katharina Kreuzhage</p> <p>»Bastien und Bastienne« von Wolfgang Amadeus Mozart Rolle: Bastienne Inszenierung: Katharina Kreuzhage</p> <p>»Romeo und Julia« von William Shakespeare Rolle: Lady Capulet Inszenierung: Susanna Enk</p> <p>»Die Kuh Rosmarie« von Andri Beyeler Rollen: Kuh, Schwein, Huhn, Giraffe, Krokodil Inszenierung: Max Giermann</p>

Projekte während der Ausbildung

06/2005	»Schillern« von Axel von Ernst, Uraufführung Rolle: Sie Inszenierung: Marlin de Haan Staatstheater Meiningen; „Junge Hunde“ – Festival
05/2005	»Die Geschichte vom Soldaten« von I. Stravinsky, C.F. Ramuz Rolle: Erzählerin Inszenierung: Daniel Klumpp Studiotheater Beledere Weimar, Theaterhaus Stuttgart
03/2005	»Momo« von Michael Ende Kinder spielen für Kinder, ein Benefizprojekt Regieassistenz und Dramaturgie
05/2004	»Ende gut, alles gut« von W. Shakespeare Rolle: Gräfin von Roussillon Inszenierung: Brian Michaels Ruhrfestspiele Recklinghausen, Stuttgart
09/2003 bis 02/2004	»Und Morgen fängt das Leben an«, ein Theater Tanz Projekt Inszenierung: C. Knecht, Choreographie: M. Grolle Köln, Essen, Bonn, Herne, Dortmund (Off-Szene)
Sonstiges	Lesungen, Radioaufzeichnungen und Synchronisationsarbeiten (Dokumentarfilm)